

beiden Seiten des Rheines eifrig erforscht, insbesondere war er mit der Flora des „Isteiner Klotzes“ vertraut. Wir nannten ihn darum auch scherzweise nur den „Klotz-Vater“, was ihm sichtlich Freude bereitete. Mit grosser Zuvorkommenheit führte er andere Botaniker und namentlich Vereins-Mitglieder auf „seinen Klotz“. Auch dem Unterzeichneten hat er grosse Dienste geleistet, für die ihm derselbe zeitlebens ein dankbares Andenken bewahren wird. Sterk hatte wohl seine Eigenheiten, er war wirklich ein „Original“ in seiner Art; aber dennoch, ja vielleicht gerade deshalb musste man ihn lieb gewinnen. Er war ein aufrichtiger, ehrlicher und gerader Charakter, Winkelzüge kannte er nicht. Seine Schule war im besten Zustande; denn seine Unterrichtsweise hatte ausserordentlich viel Anziehendes, namentlich wenn er über Naturdinge sprach; es war eine Freude, ihm dabei zuzuhören.

Noch im letzten Späthjahr hielt er bei der amtlichen Lehrerkonferenz dahier einen mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag über den naturgeschichtlichen Unterricht in der Volksschule. Mit ihm ist eben wieder ein trefflicher Schulmann zu Grabe getragen worden. Mehr als 50 Amtsgenossen gaben ihm das letzte Geleite. Auch unser Verein war durch eine Abordnung vertreten, welche namens desselben einen „wohlverdienten“ Kranz auf seinen Sarg niederlegte. Als Patriot hat sich Sterk ebenfalls treu bewährt; er war ein eifriger Anhänger an Kaiser und Reich und Vorstandsmitglied des Soldaten-Vereins in Rheinweiler. Ueber seinem Grabe wehte die neue Vereinsfahne, bei deren Weihe, acht Tage zuvor, ich ihm, dem schon totkranken Freunde, zum letzten Male die Hand drückte und in das treue Auge schaute, in das Auge, das sich auf dieser Erde so vortrefflich auf das „Pflanzenfinden“ verstand. Nun botanisirt er auf schönern Gefilden!

Ehre seinem Andenken! Friede seiner Asche!

Müllheim i. B., im Juli 1889. A. Räuber, Reallehrer.

### Geschäftliche Mitteilungen.

Gestorben: Goll, Wilhelm, Gärtner in Gundelfingen; Sterk, Konrad, Hauptlehrer in Rheinweiler; Zimmermann, Karl, Postgehilfe Meckesheim und Zipperlin, Joseph, Hauptlehrer in Bruchsal. R. i. p.

Seit Ausgabe von Nr. 57 und 58 sind an Vereins-Beiträgen weiter eingegangen von:

Alber — Breisach 1889, Albicker — Karlsruhe 1889, Allmendinger — Stockheim 1889, Bansbach — Waldkirch 1888 und 1889, Bauer — Freiburg 1889, Bauer, K. L. — Karlsruhe 1889, Baur, G. — Karlsruhe 1889, Baur, W. — Karlsruhe 1889, Bercher — Freiburg 1889, Beringer — Karlsruhe 1889, Bierlox — Sasbach 1888, Bonnet — Heilbronn 1888 und 1889, Bosch — Radolfzell 1889, Brachat — Offenburg 1888 und 1889, Brauer — Karlsruhe 1889, Braun — Karlsruhe 1889, Brugger — Konstanz 1888 und 1889, Buisson — Emmendingen 1889, Davidsen — Freiburg 1889, Doell — Karlsruhe 1889, Dorn — Freiburg 1889, Dubbers — Rybnik 1888 und 1889, Eibel — Freiburg 1889, Eisele — Freiburg 1889, Eitel — Karlsruhe 1889, Elbs — Freiburg 1889, Erhardt — Karlsruhe 1889, Erne — Müllheim 1889, Fernbach — Freiburg 1889, Fohr — Freiburg 1889, Forschner — Karlsruhe 1889, Frey — St. Ilgen 1889, Fritz — Karlsruhe 1889, Fromherz — Freiburg 1889, Fürst — Geisingen 1889, v. Gagg — Freiburg 1889, Geres — Freiburg 1889, Gockel — Rastatt 1888 und 1889, Göller — Freiburg 1889, Grabendörfer — Mannheim 1889, Grether — Birkenfeld 1888 und 1889, Grossmann — Freiburg 1889, Haaf — Baden 1889, Hall — Gutmadingen 1889, Hartweg — Karlsruhe 1889, Hatz — Freiburg 1890, Hausrath — Karlsruhe 1889, Heil — Freiburg 1889, Heck — Hoerden 1889, Hensler — Freiburg 1889, Hilpert — Mannheim 1889 und 1890, Hölcher — Karlsruhe 1889, Holtz — Karlsruhe 1889, Huetlin — Freiburg 1889, Intlekofer — Kork 1889, Jost — Karlsruhe 1889, Jost — Sinsheim 1889, Kaltenbach — Freiburg 1889, Kieser — Freiburg 1889, Klein — Freiburg 1889, Klotz — Freiburg 1889, Knöker — Karlsruhe 1889, Koch — Freiburg 1889, Koechler — Haueneberstein 1889, Kopp — Freiburg 1889, Kretz — Neuhart 1889, Kübler — Freiburg 1889, Kummer — Freiburg 1889, Lang — Freiburg 1889, Lange — Baden 1889, Lehmann — Karlsruhe 1889, Lehmann, Fr. Xav. — Karlsruhe 1889, Leibinger — Karlsruhe 1889, Leimbach — Arnstadt 1889, Leutz — Karlsruhe 1889, Liehl — Freiburg 1889, Lohrer — Neckarau 1889, Loesch — Kirchzarten 1889 und 1890, Lothar — Freiburg 1889, Mahler — Karlsruhe 1889, Maisch — Karlsruhe 1889, Meinzer — Karlsruhe 1889, Meister — Freiburg 1889, Metzger — Freiburg 1889, Mez — Berlin 1889 und 1890, Migula — Karlsruhe 1889, Möbius — Heidelberg 1889, Mohr — Waldkirch 1888, Mosetter — Karlsruhe 1889, Müllberger — Krailsheim 1888 und 1889, Mühlhaeusser — Freiburg 1889, Müller — Karlsruhe 1889, Nessler — Karlsruhe 1889, Neuberger — Heidelberg 1889, Obermüller — Freiburg 1889, Oehler — Karlsruhe 1889, Paulcke — Baden 1889, Peter — Laufen 1889, Petry — Zabern 1888 und 1889, Pfaff — Freiburg 1889, v. Preen — Karlsruhe 1889, Rappmann — Leimen 1888 und 1889, Rastetter — Karlsruhe 1889, Reinfurt — Karlsruhe 1889, v. Reitzenstein — Freiburg 1889, Rieger — St. Peter 1889, v. Rüd — Karlsruhe 1889, Sautermeister — Schörzingen 1889, Sax — Freiburg 1889, Schatz — Geisingen 1889, Schäuble — Freiburg 1889, Scherer — Freiburg 1889, Schild — Eichtersheim 1889, Schlatterer — Konstanz 1889, Schmitt — Karlsruhe 1889, Schneyder — Freiburg 1889, Schoch — Karlsruhe 1889, Schönberger — Karlsruhe 1888, Schroff — Todtnauberg 1889 und 1890, Schühle — Karlsruhe 1889, Schulz — Halle 1888 und 1889, Sickinger —

Raumünzach 1889, Soiné — Tauberbischofsheim 1889, Sommer — Karlsruhe 1889, Stark — Illenau 1889, Steurer — Breisach 1889, Stierlin — Reckingen 1888 und 1889, Stoll — Wertheim 1889, Thibaut — Karlsruhe 1889, Thiry — Freiburg 1889, Thoma — Freiburg 1888, Thumb — Freiburg 1889, Türk — Emmendingen 1889, Voigt — Freiburg 1889, Weber — Freiburg 1889, Wohlgemuth — Sigmaringen 1888 und 1889, Wolffhügel — Freiburg 1889, Woerner — Karlsruhe 1889, Woerner — Zwingenberg 1889, Wurst — Durbach 1888 und 1889, Zahn — Donaueschingen 1888 und 1890, Zehr — Wertheim 1889, Zenetti — Pasing 1889, Zepf — Freiburg 1889, Zimmermann — Mannheim 1889 und Zwifelhoffer — Müllheim 1889.

Um Einsendung der noch rückständigen Beiträge für 1889 ersucht  
Aug. Bareiss, Cassier.

Beiträge für das Landes-Herbar haben ferner geliefert:

- |  |    |            |
|--|----|------------|
| 1. Herr Dr. Ernst, Apotheker in Haslach: | 45 | Exemplare. |
| 2. „ Hall, Hauptlehrer in Gutmadingen:   | 8  | „          |
| 3. „ Dr. Schatz, pr. Arzt in Geisingen:  | 62 | „          |
| 4. „ Zahn, Lehrer in Donaueschingen:     | 23 | „          |

Hiefür dankt bestens Die Herbarcommission.

## == Botanisches Prachtwerk. ==

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung des nunmehr wieder vollständig vorliegenden Werkes:

### Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz.

Herausgegeben von Dr. Schlechtendal, Dr. Langethal und Dr. Schenk. Fünfte Auflage, revidiert von Dr. E. Hallier. 30 Bände nebst Register, solid gebunden in Leinwand mit Lederrücken M. 269.60 Pf.

Dieses nach dem Urtheil Sachverständiger bestes und einziges derartiges Gesamtwerk enthält ca. 3300 naturgetreue, colorirte Abbildungen von anerkannter Vorzüglichkeit.

Um den Bezug des Werkes zu erleichtern, sind wir gerne bereit, Zahlung in Raten zu vereinbaren.

Freiburg im Breisgau.

Literarische Anstalt.

Geschlossen den 13. Juli 1889.

Buchdruckerei von Chr. Ströcker in Freiburg i. B.